

INHALT

1. EINLEITUNG	13
2. BEGRIFFSGESCHICHTE DES FRIEDENS	17
2.1 <i>Etymologische Aspekte</i>	17
2.2 <i>Inhaltliche Friedensvorstellungen und Friedenspläne im Laufe der Geschichte</i>	18
2.3 <i>Aktuelle Friedensdefinition</i>	34
2.3.1 <i>Negativer und positiver Friede</i>	42
3. DENKANSÄTZE ZU EINER FRIEDENSIDEE UND -ERZIEHUNG AUS HISTORISCHER SICHT	45
3.1 <i>Mahnung zum Frieden bei ERASMUS VON ROTTERDAM</i>	45
3.2 <i>Das "Kriegbüchlin des Friedes" von SEBASTIAN FRANCK</i>	48
3.3 <i>Der Friedensphilosoph und -pädagoge JAN AMOS COMENIUS</i>	51
3.4 <i>JEAN-JACQUES ROUSSEAU'S Perspektiven über Krieg und Frieden</i>	54
3.5 <i>Der ewige Friede bei IMMANUEL KANT</i>	60
4. ERSTE KONZEPTE EINER THEORETISCHEN FRIEDENSPÄDAGOGIK IN DER ZEIT DES ERSTEN WELTKRIEGES UND DER WEIMARER REPUBLIK	67
4.1 <i>F. W. FOERSTER als Vertreter einer christlichen Friedenserziehung</i>	67
4.2 <i>Gesellschaftskritische Friedenserziehung bei PAUL OESTREICH</i>	71
4.3 <i>Erziehung des Kindes zum Frieden (MARIA MONTESSORI)</i>	74
5. NEUANFÄNGE UND KONKRETISIERUNG FRIEDENSPÄDAGOGISCHER THEORIEN NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG	78
5.1 <i>Christlich-individuelle Friedenserziehung</i>	78
5.2 <i>Beiträge der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zur Friedenserziehung</i>	80
5.2.1 <i>Anthropologisch-phänomenologische Friedenskonzeptionen (BOLLNOW, ROTH, F. SCHNEIDER)</i>	82
5.2.2 <i>Erziehung zur internationalen Verständigung (RÖHRS, DANCKWORTT)</i>	85

5.2.3 G. GEISSLERs Friedenskonzept: Erziehung zur Sittlichkeit	87
6. PÄDAGOGISCHE FRIEDENSVORSTELLUNGEN IM SPIEGEL DER "KRITISCHEN THEORIE"	91
6.1 Vorbemerkung	91
6.2 Ansätze zur Überwindung organisierter Friedlosigkeit (SENGHAAS)	94
6.3 Kritisch-politische Bewußtseinsbildung im Kontext der friedenserzieherischen Theorie (VILMAR)	96
6.4 Orientierung der kritisch-theoretischen Friedenserziehung an der Geschichte (A. KUHN)	99
6.5 Aspekte pädagogisch-didaktischer Lernziele im Rahmen der Erziehung zur Friedensfähigkeit (NICKLAS, OSTERMANN)	101
6.6 JOHANN GALTUNGS Theorien zur Friedenserziehung	104
6.7 Kritisch-friedenserzieherische Theorien als Problem (KARIN PRIESTER)	109
6.8 Neomarxistische Theorieansätze nach H.J. GAMM	111
7. AGGRESSIONS-, KONFLIKT- UND GEWALTTHEORIEN ALS GEGENSTAND DER FRIEDENSFORSCHUNG UND -ERZIEHUNG	116
7.1 Zur Definitionsproblematik des Aggressionsbegriffs	116
7.2 Aggression als anthropologische Konstante	117
7.3 Aggressionstheorien	119
7.3.1 Das endogene Triebmodell nach KONRAD LORENZ	119
7.3.1.1 GAMMs verhaltensbiologische Pädagogik der sekundären Angriffshemmung	122
7.3.2 Die Triebtheorie der Psychoanalyse (FREUD, MITSCHERLICH, MARCUSE u.a.)	124
7.3.2.1 FROMMs Auffassung zur Triebtheorie	130
7.3.2.2 HACKERs Vermittlungsversuch (Aggressionspluralismus)	133
7.3.3 Zur Aggressions-Frustrations-Hypothese (DOLLARD et al.)	134
7.3.4 Das behavioristisch-lernpsychologische Aggressionsmodell (BERKOWITZ, BUSS, SELG u.a.)	137
7.3.5 Kombinierte Kausalanalyse gegensätzlicher Aggressionstheorien nach EIBL-EIBESFELDT	139

<i>7.4 Grundzüge der Konflikttheorien</i>	140
<i>7.4.1 Psychologische Konfliktmodelle und -begriffe</i>	140
<i>7.4.2 Soziologische Konfliktmodelle und -theorien</i>	142
<i>7.5 Zur Definition von Gewalt (KOBLER u.a., GALTUNG)</i>	146
<i>7.5.1 Theorien zur Gewaltlosigkeit</i>	149
<i>7.6 Pädagogische Konsequenzen</i>	152
<i>7.6.1 Erzieherische Strategien gegen die Aggression</i>	152
<i>7.6.2 Pädagogische Bewältigung des Konflikts</i>	155
<i>7.6.3 Widerstand gegen strukturelle Gewalt</i>	157
8. INTEGRATION HISTORISCHER FRIEDENSIDEEN UND MODERNER FRIEDENSTHEORIEN IN DIE ERZIEHERISCHE PRAXIS (MODELLHAFTE VORSCHLÄGE)	161
X 9. FRIEDENSERZIEHUNG - EINE UTOPIE?	165
10. LITERATURVERZEICHNIS	171